

Anmeldung

An der EU-Roma-Konferenz der europäischen Linksfraktion GUE/NGL (Vereinte Europäische Linke/Nordisch Grüne Linke), Bundestagsfraktion DIE LINKE, Rosa-Luxenburg-Stiftung und Abgeordnetenhausfraktion DIE LINKE Berlin

»Willkommen zu Hause? – Situation der Roma in der EU«

nehme ich teil. nehme ich nicht teil.

kann ich nicht teilnehmen, ich möchte aber weitere Informationen erhalten.

Name¹

Vorname¹

Anschrift¹

.....

Telefon¹

E-Mail¹

Organisation¹

Funktion¹

Kreuzen Sie dieses Kästchen an, wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten wollen, und schicken Sie das Formular unterschrieben zurück. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass keine Reise- und Unterbringungskosten übernommen werden können. Es ist für die Teilnahme an der Veranstaltung ausreichend, sich mit Namen, Vornamen und e-mail-Adresse anzumelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Bitte bis **2. Dezember 2011** an **030/22 75 65 44** faxen, per Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**,
Betreff: Roma oder per Post senden an:
Fraktion DIE LINKE. im Bundestag,
Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

¹ Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

»Willkommen zu Hause? – Situation der Roma in der EU«

Internationale EU-Roma-Konferenz, Berlin
Abgeordnetenhaus Berlin,
Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin
10. Dezember 2011

WWW.LINKSFRAKTION.DE

WWW.LINKSFRAKTION-BERLIN.DE

WWW.GUENGL.EU

WWW.DIELINKE-EUROPA.EU

WWW.ROSALUX.DE



Vereinte Europäische Linke/Nordische Grüne Linke
Parlamentsfraktion · EUROPÄISCHES PARLAMENT

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

DIE LINKE.
I M A B G E O R D N E T E N H A U S
V O N B E R L I N

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



»Willkommen zu Hause? – Situation der Roma in der EU«

Internationale EU-Roma-Konferenz der europäischen Linksfraktion GUE/NGL, der Bundestagsfraktion DIE LINKE, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Abgeordnetenhausfraktion DIE LINKE am 10. Dezember 2011 in Berlin

„Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ So lautete der erste Titelvorschlag für diese Konferenz. Er wäre korrekt gewesen und völkerrechtlich gedeckt.

Wir entschieden uns dennoch für „Willkommen zu Hause?“ Er ist widersprüchlicher und lebensnäher, bewusst mit Fragezeichen versehen.

Roma werden noch immer – oder schon wieder – vielfach diskriminiert. Das ist keine Ausnahme, sondern vielfach die Regel im Europa des 21. Jahrhunderts.

Gern klagen „westliche“ Politiker weltweit Menschenrechte ein. Dabei werden Verstöße in den eigenen Ländern häufig übersehen, geduldet, verschuldet.

Roma gehören zu jenen, die davon am meisten betroffen sind. Ihnen gilt kaum ein „Willkommen“. Sie können sich nur schwer „zu Hause“ fühlen.

Die selbstverständlichsten Dinge werden ihnen verwehrt: Bildung, Arbeit, Wohnen, Anerkennung oder einfach das Recht, Mensch zu sein.

Die Konferenz versucht eine internationale Bestandsaufnahme und sie wägt dabei zugleich die aktuelle „Roma-Strategie“ der Europäischen Union.

Die Beratung findet gewollt am „Tag der Menschenrechte“ statt.

PROGRAMM

Samstag, 10. Dezember

9.30 Uhr Begrüßung

Lothar Bisky, MdEP, Fraktionsvorsitzender der GUE/NGL im Europäischen Parlament;
Cornelia Ernst, MdEP, Mitglied des Innenausschusses im Europäischen Parlament, Fraktion GUE/NGL

10.00 Uhr Panel I

Berichte und Stellungnahmen von Roma-Organisationen aus verschiedenen Ländern

Romani Rose, Vorsitzender Zentralrat deutscher Sinti und Roma;
Valeriu Nicolae, Policy Center for Roma and Minorities, Rumänien;
Orhan Galjus, Journalist, Frankreich;
Graziano Halilovic, Roma Onlus, Italien;
Israel Ramirez, Roma Youth Network, Spanien;
Kinga Göncz, MdEP, Ungarn;
Deyan Kolev, Amalipe Center for Interethnic Dialogue and Tolerance in Bulgaria, Bulgarien

Was ist zu tun, um die Europäische Roma-Strategie unverzüglich umzusetzen?

Hemmnisse, Fortschritte, Resultate
Detlev Boeing, Europäische Kommission, Generaldirektion Erweiterung

Moderation Elke Breitenbach, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, Fraktion DIE LINKE

12.45 Uhr Mittagsbuffet

13.45 Uhr Panel II

Teilhabe statt Abschiebung! – Bildung als Menschenrecht

Daniel Strauß, RomnoKher;
Costel Bercus, Roma Education Fund

Moderation Ulla Jelpke, MdB, Innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Panel III Freizügigkeit und Recht auf Arbeit für Roma-EU-Bürger in der Europäischen Union

Migration und Freizügigkeit

Anaïs Faure Atger, Centre for European Policy Studies;
Nando Sigona, Refugee Studies Centre Oxford
Department of International Development

Moderation Cornelia Ernst

Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt beenden

Herbert Heuß, Zentralrat der Sinti und Roma in Deutschland;
Sonja Marko, ver.di, AK Migration

Moderation Sevim Dağdelen, MdB, Sprecherin für Internationale Beziehungen und für Migration- und Integrationspolitik der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

17.15 Uhr Pause

17.30 – 17.45 Uhr Filmausschnitt „Willkommen zu Hause“ über das Schicksal abgeschobener Roma im Kosovo

17.45 Uhr Abschlusspodium

Gregor Gysi, MdB, Vorsitzender der Bundesstagsfraktion DIE LINKE;
Romani Rose, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma;
Eliza Petkova, Regisseurin;
Andrzej Mirga, OSZE, Berater für Roma- und Sinti-Fragen;
Marie-Christine Vergiat, Front de Gauche,
GUE/NGL-Fraktion im Europäischen Parlament

Moderation: Birgit Daiber, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Leiterin Büro Brüssel

19.00 Uhr Stehcafé Möglichkeit zu Gesprächen

Tipp:

Am 11. Dezember 2011 eröffnen der Landesverband Berlin-Brandenburg der Sinti und Roma und das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf eine erweiterte Ausstellung am Otto-Rosenberg-Platz. Dort befand sich ab 1936 das „Zigeunerlager“ der damaligen Reichshauptstadt. Als weiterführende Literatur sei „Das Brennglas“ (Eichborn-Verlag) von Otto Rosenberg empfohlen.